

## Neue Technologie sorgt für Ruhe im Treppenhaus

**Aarau, 12.09.2014 – Der Bauteilehersteller Schöck lanciert das Trittschallschutz-Programm Tronsole®. Ab September ist die Produktpalette auf dem Markt erhältlich.**

Der Schallschutz, insbesondere jener im Treppenhaus, ist ein zentrales Qualitätskriterium eines Gebäudes. Bei Planung und Einbau von Treppen müssen viele Details beachtet werden, nicht zuletzt wegen ihrer besonderen Bauteilgeometrie und unterschiedlichen Auflagerbelastungen. Wer Schallbrücken in den Griff bekommen will, muss also alle Anschlüsse im Treppenhaus berücksichtigen. Die Trittschalldämmelemente von Schöck bieten acht verschiedene, aufeinander abgestimmte Typen und erfüllen problemlos die erhöhten Anforderungen an den Trittschallschutz, sowohl bei geraden als auch bei gewendelten Treppen.

### Für jeden Anschluss eine einbaufertige Lösung

Es gibt gleich mehrere neuralgische Punkte im Treppenhaus: zwischen Podest und Treppenlauf, zwischen Podest und Wand, zwischen Treppenlauf und Wand sowie zwischen Treppenlauf und Bodenplatte. Zudem wird zwischen Ortbeton- und Elementbauteilen unterschieden. Jeder Anschluss muss nicht nur einen guten Schallschutz erfüllen, sondern muss möglichst sicher und einfach eingebaut werden können. Die einzelnen Tronsole®-Produkte sind für die jeweiligen Anforderungen konzipiert. Die einen werden beispielsweise nur geklebt, die anderen einbetoniert. Etwas haben sie aber gemeinsam: Das Herzstück, das Elastomerlager.

### Neue Elastomerlager-Rezeptur

Schöck Elodur® ist das neu entwickelte Elastomerlager und das Herzstück der Schöck Tronsole®. Durch die spezielle Rezeptur und besondere Formgebung erreicht es eine Schalldämmung von  $\geq 27$  dB. Damit wird der erhöhte Trittschallschutz an Treppen problemlos erreicht.

### Erstmals verbindliches Prüfverfahren

Die Wirksamkeit der entkoppelten Auflagerung von Treppenläufen und Podesten ist bisher nur ungenügend quantifizierbar, weil ein genormtes Prüfverfahren von Trittschalldämmelementen fehlt. Die Hochschule für Technik Stuttgart (HfT) hat deshalb im Rahmen eines Forschungsprojektes einen Vorschlag für ein solches Verfahren entwickelt. Aus den Ergebnissen

geht hervor, dass nebst den Treppenbauteilen auch die Materialisierung und Ausgestaltung des Dämmproduktes, im Speziellen des Elastomerlagers, eine zentrale Rolle spielen. „Durch die allgemeine Anwendung der HfT-Prüfkriterien würden Fachplanern erstmals aussagekräftige Werte von Herstellern vorliegen. Das wäre ein wichtiger Schritt in Richtung Transparenz“, erklärt Mitautor Dr. Jochen Scheck von der HfT Stuttgart. Die Trittschalldämmelemente von Schöck wurden nach dem von der HfT vorgeschlagenem Verfahren bemessen.

ca. 2.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

### **Bildunterschriften**

[Schöck Tronsole\_Klebestreifen.jpg]



*Die selbstklebende Schöck Tronsole Typ F für den Anschluss von Fertigteiltreppenlauf an Podest wird in wenigen Minuten am oberen und unteren Auflageende des Treppenelementes angebracht.*

**Foto: Schöck Bauteile AG**

[Schöck Tronsole Treppenelement.jpg]



*Das vorgefertigte Treppenelement wird ohne zusätzliches Betonieren oder Kleben an der entsprechenden Stelle aufgelegt. Die Tronsole von Schöck dient nun als Schallbarriere zwischen den zwei Bauteilen.*

**Foto: Schöck Bauteile AG**

[Schöck Tronsole Typ Q.jpg]



*Die Schöck Tronsole Typ Q ist das Trittschalldämmelement für den Anschluss eines gewendelten Treppenlaufs an eine Treppenhauswand. Das integrierte drehbare Trageelement passt sich der Laufneigung an und erleichtert den Einbau. Das besondere Elastomerlager sorgt für einen exzellenten Trittschallschutz. Die komplette Produktpalette ist ab September auf dem Markt erhältlich.*

**Foto: Schöck Bauteile AG**

Ihre Rückfragen beantworten gern

**Schöck Bauteile AG**  
Rosa Demirlikaya  
Tel.: 0049 - 7223 967-410  
Fax: 0049 - 7223 9677-410  
E-Mail: [presse@schoeck.de](mailto:presse@schoeck.de)  
[www.schoeck-schweiz.ch](http://www.schoeck-schweiz.ch)

**ask andreas stettler kommunikation**  
Andreas Stettler  
Tel. +41 62 550 550 5  
Mobile +41 79 622 70 12  
E-Mail: [ask@ask-olten.ch](mailto:ask@ask-olten.ch)